



Gemeinde

September – November 2020



Alt-Katholisch

Pfarrgemeinde St. Johannes Münster



Willkommen sein

Es macht einen großen Unterschied, ob man wie durch ein Fenster zuschaut oder ob man willkommen ist, hineinkommt, Menschen auf einen zugehen, oder man selbst auf Menschen zugehen kann.

Als ich vor gut zehn Jahren die Alt-Katholische Gemeinde in Münster kennengelernt habe, gab es Menschen, die mich willkommen heißen haben und mit denen ich ins Gespräch gekommen bin. Reinhard Potts hat mich damals im Gottesdienst aufgenommen und beim Kirchencafé wurde die neue Gemeinschaft für mich erlebbar.

Ich bin dankbar, willkommen heißen worden zu sein, damals in der Gemeinde Münster, im Bistum und auch jetzt vor zwei Jahren als ich zur Unterstützung von Pfarrer Potts zurück nach NRW gekommen bin.

Für mich war es bei meiner Einführung ein Gänsehautmoment, als Ihr mich anlächeltet und auf die Frage des Bischofes antwortetet, dass ihr als Gemeinde bereit seid mich zu unterstützen.

Ich danke dir, Reinhard, für deine herzliche zupackende Art, mit der du in den letzten Jahren die Gemeinde aufgebaut hast, für das gute Miteinander in den letzten zwei Jahren und für dein Zutrauen und deine Unterstützung.

Ich danke euch vom Kirchenvorstand, der sich auf Initiative von Hans-Georg Heblik auf den Weg gemacht hat, um eine eigene Pfarrstelle für die Gemeinde Münster zu bekommen und der Synodalvertretung, die dies, als Projekt für die nächsten fünf Jahre, genehmigt hat.

IMPRESSUM

Der Gemeindebrief der alt-katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes Münster erscheint in der Regel vierteljährlich. Einzelne Beiträge geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion oder Gemeindeleitung wieder. Nicht namentlich gekennzeichnete Beiträge wurden von Pfarrerin Klara Robbers verfasst. V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand der Alt-Katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes in Münster (Klara Robbers, Pfarrerin, Lars Colberg, 2. Vorsitzender). Der nächste Gemeindebrief erscheint im Dezember 2020.

© Titelbilder: B. Meesters. Fotos, soweit nicht anders angegeben: Alt-Katholisches Pfarramt Münster.

Ich glaube, wir sind auf einem guten Weg, mit sehr guten und herzlichen Beziehungen in der Ökumene, mit engagierten und interessierten Menschen auf unserem ganzen großen Gemeindegebiet.

Es macht einen Unterschied, wie wir uns begegnen und ich hoffe, wir können uns als Gemeinde diese Offenheit, Herzlichkeit und Nähe erhalten, gerade jetzt, wo wir uns nicht zum Kirchencafé treffen können, gerade jetzt, wo uns klar wird, wie wichtig Begegnungen und Berührungen doch sind, damit es uns gut geht.

Ich freue mich auf die nächsten fünf Jahre und wünsche Ihnen und Euch einen guten Herbst, bleiben Sie, bleibt Ihr gesund und verbunden.

Ihre/Eure Pfarrerin *Klara Robbers*



Alles hat seine Zeit...

Mit dem 31. August 2020 hat mich unser Bischof Matthias auf eigenen Wunsch als Pfarrer der Alt-Katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes Münster entpflichtet und zum 1. September 2020 Frau Klara Robbers beauftragt.

Als ich nach 20 Jahren als Geistlicher in der röm.-kath. Kirche (Bistum Osnabrück) Ende Juli 2007 aus dem priesterlichen Dienst ausschied, anschliessend zunächst ein halbes Jahr als

Auslieferungsfahrer und bis Ende 2009 als Jobcoach arbeitete, ergab sich zum 01. Jan. 2010 die Gelegenheit, wieder als Priester tätig zu sein - in den Alt-Katholischen Pfarrgemeinden Bottrop und Münster mit Dienstsitz in Bottrop. Ohne mir ein Bild machen zu können, sagte ich sofort zu; denn ich war - und bin nach wie vor! - gerne Priester.

Der Pfarrdienst war gleichzeitig aufgrund der großen geographischen Ausdehnung auch ein „Fahrdienst“. Im Laufe der Jahre kamen Zusatzaufgaben hinzu: Beauftragter für Mission und Entwicklung in unserem Bistum, Pfarrverweserschaften in Wilhelmshaven, Bremen und Essen (aktuell in Krefeld und Düsseldorf), von 2014 - 2018 Mitglied der Kirchenleitung (Synodalvertretung) und seit Januar 2019 Dekan des Dekanates Nordrhein-Westfalen.

Da das alles nicht spurlos an mir vorüber gegangen ist und ich zwischenzeitlich auch mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatte, war ich froh, mit Klara Robbers seit Sept. 2018 eine Entlastung in der Seelsorge bekommen zu haben.

In den gut 10 ½ Jahren in der Pfarrgemeinde Münster hat sich Einiges getan und auch verändert. Das im Einzelnen aufzuzählen, sprengt an dieser Stelle den Rahmen. Ganz herzlich danke ich für die Aufnahme und den gemeinsamen Weg in dieser Zeit. Die Mitarbeit vieler, die gemeinsamen Gottesdienste und so manche Aktivitäten werden mir in guter Erinnerung bleiben. Auch wenn wir eine fehlbare Kirche mit fehlbaren Menschen sind: Für Fehler, Härten und Mängel bitte ich um Entschuldigung.

So ganz los ist die Pfarrgemeinde St. Johannes mich nicht, denn als Dekan gehört es zu meinen Aufgaben, regelmäßig Visitationen in den Alt-Katholischen Pfarrgemeinden des Dekanates durchzuführen. Ich wünsche der Pfarrgemeinde für die Zukunft mit Pfarrerin Klara Robbers alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Pfarrer Reinhard Potts

Meine

Erstkommunion



Die Alt-Katholische Gemeinde St. Johannes Münster traf sich am Sonntagvormittag zum Erstkommunion-Gottesdienst in Westerode (Greven). Eigentlich war der Termin für den 21. Mai in Münster geplant, aber aufgrund der Pandemie war das nicht möglich. Uns war klar: Wir wollen einen festlichen Gottesdienst, an dem Alle teilnehmen können und gesungen werden darf. Warum dann nicht draußen an der frischen Luft und mit genügend Abstand? Bei nur zwei Erstkommunionkindern aus der ca. 200 Mitglieder kleinen Gemeinde war ein neuer Termin schnell gefunden und der Ort? Bei einem Kommunionkind vor dem Haus ist doch der kleine Fußballplatz, der ist ideal. So kam es, dass sich am Sonntagvormittag Familien, Freunde und Bekannte, Gemeindemitglieder und Nachbarn zu einer bewegenden Eucharistiefeyer zusammenfanden.

Es wurde gesungen „Kommunion heißt wir feiern Gemeinschaft“ und so war es auch. Pfarrerin Klara Robbers und Pastor Michael Thelen (Priester im Ehrenamt) leiteten gemeinsam die Feier. Die vielen Sternschnuppen haben dann auch bewirkt, dass es trotz der schlechten Prognosen der letzten Woche am Sonntag zwar diesig, aber trocken war. Mit dem Lied „Sei mutig und stark, und fürchte dich nicht, denn der Herr dein Gott ist bei dir!“ zeigten die beiden Mädchen wie viel Spaß und Gottvertrauen sie während der Vorbereitung erfahren haben.

Ein unvergessliches Erlebnis, nicht nur für die beiden Erstkommunionkinder Jael-Magdalena und Marit. Der ganze Platz war mit Fähnchen geschmückt und alle fanden auf den bereit gestellten Bänken und Stühlen mit Abstand ihren Platz.
[Simone Thelen]

Unser

Ökumenischer CSD Gottesdienst



Seit vielen Jahren ist der ökumenische Gottesdienst zum Christopher-Street-Day in Münster Tradition. In diesem Jahr sorgte die Flaggenhissung an der römisch-katholischen Kirche für deutschlandweite Aufmerksamkeit und die WDR Lokalzeit berichtet darüber. Unter dem Motto „Gemeinsam Weitergehen“ ging es, wie damals bei den Maus-Jünger*innen, um Erfahrungsaustausch und Stärkung.

Anschließend wurden viele berührende Fürbitten formuliert. Auch eine kleine Band gab es in diesem Jahr. Trotz Hygieneregeln war es ein schöner Gottesdienst mit Nähe trotz des Abstandes.



Im Namen des Kirchenvorstandes lade ich gemäß § 41 SGO ein zur Gemeindeversammlung am **Samstag, den 10. Oktober 2020 um 14:00 Uhr** in der **Jakobuskirche** (Von-Ossietzky-Straße 16, 48151 Münster)

Geplante Tagesordnung:

1. Geistlicher Impuls, Begrüßung und Feststellung der Anwesenden
2. Berichte: a) Seelsorgebericht 2019
b) Geschäftsbericht des Kirchenvorstandes (gemäß § 43 SGO)
3. Finanzen 2019: a) Jahresrechnung 2019
b) Bericht der Kassenprüfer*innen
c) Entlastung des Kirchenvorstandes (gemäß § 42 (2)2. SGO)
4. Finanzen 2020: a) Haushaltsplan 2020
b) Wahl von 2 Kassenprüfer*innen und einer Ersatzperson (gemäß § 42 (2)2. SGO)
5. Wahl von drei neuen Kirchenvorständen und zwei Ersatzkandidat*innen (gemäß § 51 SGO)
6. Verabschiedung und Dank an die ausscheidenden KV Mitglieder und Begrüßung der Neugewählten
7. Sonstiges

** Stimmberechtigt nehmen alle Mitglieder der Gemeinde an der Versammlung teil, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Gemeindemitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind zur Teilnahme mit beratender Stimme berechtigt (§44 SGO).*

** Stimmberechtigt für die Kirchenvorstandswahl sind alle Gemeindemitglieder ab 16 Jahren (§44 SGO).*

Münster, 1. September 2020

Pfarrerin Klara Robbers

(1. Vorsitzende des Kirchenvorstands)

Briefwahl ist möglich. Der Antrag auf Briefwahl kann ab dem 20. September bis sechs Tage vor dem Wahltermin (4. Oktober 2020) gestellt werden. Er ist rechtzeitig an Pfarrerin Klara Robbers (Bahnhofstraße 62, 44623 Herne) zu übersenden, sodass die ausgefüllten Briefwahlunterlagen spätestens am Tag vor der Gemeindeversammlung (10. Oktober 2020) eingehen.

Kandidat*innen für die Kirchenvorstandswahl

(endgültige Vorschlagsliste)

Sabine Lampe | **57** | **Sozialarbeiterin** | **Meppen**



Unsere Kirche ist Ort, an dem Suchende Raum für ihre Zweifel, Fragen und Erfahrungen finden können. Ich möchte die Zukunft einer „Lebensgemeinschaft“ mitgestalten, die Neues wagt, offen ist und mutig und zuversichtlich im Glauben lernt.

Clemens Steinberg | **23** | **Student** | **Münster**



Als gebürtiger Norddeutscher weiß ich um die Notwendigkeit der Vernetzung in Flächen-gemeinden. Mit der eigenen Pfarrstelle für Münster beginnt eine sehr spannende Zeit, die ich gern mitgestalten möchte, damit wir noch besser eine Kirche für Alle sein können.

Jurrien van der Werff | **29** | **Azubi** | **Münster**



Als Familienvater habe ich nicht unbegrenzt Zeit, möchte aber konstruktiv mitarbeiten und mich für eine nachhaltige Ausrichtung unserer Kirche und unserer Gemeinde einsetzen und meine Erfahrungen als „junger Mensch“ einbringen.

Euch aber muss es zuerst um sein Reich und seine Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben. Mt 6, 33

Ersatzkandidat*en im 2. Wahlgang:

Björn Engel | **25** | **Softwareentwickler** | **Paderborn**



Meine Taufurkunde hat ein rk-Geistlicher unterschrieben, die Weite des Christentums habe ich erst in Taizé kennen und lieben gelernt.

Getreu dem Motto 'im Notwendigen Einheit, im Zweifel Freiheit in allem Liebe', liegt mir die Ökumene sehr am Herzen.

Peter Greitemann	63	Sozialpädagoge	Borchen
-------------------------	-----------	-----------------------	----------------



Alt-Katholik bin ich, weil ich hier eine allumfassende geschwisterliche Kirche gefunden habe und hier an einer Gemeinde gearbeitet wird, die diesen Namen lebt. Ich kann mir gut vorstellen mich in Zukunft zu engagieren und in den Kirchenvorstand nachzurücken.

Franz Vogt	36	arbeitssuchend	Münster
-------------------	-----------	-----------------------	----------------



Meine Aufgabe sehe ich darin zuzuhören; in der Gemeinde, was Bedürfnisse sind, im KV, was die Sachlage ist, und im Herzen, auf das, wohin der Geist mich lenkt. Für mich ist Kirche etwas sich stets Entwickelndes, und Gemeinde etwas, dass durch Zuhören, Suchen, Fragen und Sein im Hl. Geist entsteht und ist.

unser

Kirchenvorstand

Die nächste Sitzungstermine sind:

10. Oktober um 13.45

27. Oktober um 18.30

Deine

Ökumene

Friedensvesper



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
in Münster

Am Samstag, den 24. Oktober, findet um 18 Uhr im **Dom** (da die Gedenkveranstaltungen zu 75 Jahre Kriegsende am 8. Mai ausgefallen sind) die alljährliche Friedensvesper statt. Das Thema lautet: Überwinde das Böse mit Gutem (Röm. 12, 21). Die Predigt hält Präses Annette Kurschus

Ökumenischer Adventspaziergang

In diesem Jahr wird der ökumenische Abendspaziergang im Advent leider ausfallen.

Um das Risiko einer Ansteckung mit COVID-19 bei Gemeindeveranstaltungen bestmöglich zu reduzieren, gelten auch bei uns **Hygienevorschriften**. Bitte halten Sie diese in Verantwortung füreinander dringend ein (Eltern achten bitte auf ihre Kinder):



- Bitte **vermeiden Sie jeglichen Körperkontakt**.
- Bitte halten Sie mindestens **1,5 Meter Abstand** voneinander ein. Angehörige desselben Haushalts können zusammensitzen.
- Es steht **Hände-Desinfektionsmittel** für Sie bereit, bzw. Waschlotion in den Sanitäranlagen. Bitte reinigen Sie ihre Hände mindestens vor dem Gottesdienst.
- Bitte tragen Sie von Betreten bis Verlassen der Kirche durchgängig eine geeignete **Mund-Nase-Bedeckung** oder eine Gesichtsmaske.
- Bei Gottesdiensten im Freien kann gesungen werden.
- Bitte folgen Sie den **Anweisungen des Ordnungsdiensts** und teilen ihm Ihren Namen und Kontaktmöglichkeit mit, um ggf. Infektionsketten nachvollziehen zu können.
- Sofern Sie Symptome einer Atemwegserkrankung aufweisen oder in den letzten 14 Tagen direkten Kontakt zu Erkrankten hatten, **ist eine Teilnahme am Gottesdienst leider nicht möglich**.

Ein **Kirchencafé** im Anschluss an den Gottesdienst findet nicht statt!

Bitte seien Sie 10 Minuten vor Beginn da.

Gottesdienstorte und -zeiten *: In diesen besonderen Zeiten müssen wir ggf. kurzfristig reagieren. Deshalb beachten Sie bitte die aktuellen Informationen auf unserer Homepage bzw. im Newsletter. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass abwechselnd Präsenz- und Onlinegottesdienste angeboten werden. Bitte melden Sie sich für die Präsenzgottesdienste vorab an. Sonst kann es sein, dass alle verfügbaren Plätze vergeben sind. Gerne helfen wir vorab für den Online-Gottesdienst. Bitte anrufen!

24. Sonntag der Lesereihe (K. Robbers)			<i>K: Gemeinde</i>
Samstag, 12. September	18:00	Eucharistiefeier	Münster
Mittwoch, 16. September	19:00	Bibel-Teilen	Online
25. Sonntag der Lesereihe (K. Robbers)			<i>K: Gemeinde</i>
Samstag, 19. September	18:00	Gottesdienst	Online
Sonntag, 20. September	12:00	Eucharistiefeier	Bielefeld
Mittwoch, 23. September	19.00	Meditation	Online
26. Sonntag der Lesereihe (K. Robbers)			<i>K: Gemeinde</i>
Samstag, 26. September	18:00	Eucharistiefeier*	Münster
Mittwoch, 30. September	19.00	Bibel-Teilen	Online
Danktag für die Schöpfung			<i>K: Gemeinde</i>
Samstag, 3. Oktober	18:00	Gottesdienst	Online
Mittwoch, 7. Oktober	19:00	Lichtvesper	Online
28. Sonntag der Lesereihe (K. Robbers)			<i>K: Gemeinde</i>
Samstag, 10. Oktober	ca. 18	Eucharistiefeier	Münster
Sonntag, 11. Oktober	11:00	Eucharistiefeier	Paderborn
Mittwoch, 14. Oktober	19:00	Bibel-Teilen	Online
29. Sonntag der Lesereihe (K. Robbers)			<i>K: Gemeinde</i>
Samstag, 17. Oktober	18:00	Gottesdienst	Online
Mittwoch, 21. Oktober	19:00	Meditation	Online
30. Sonntag der Lesereihe (R. Lampe)			<i>K: Gemeinde</i>
Samstag, 24. Oktober	18:00	Eucharistiefeier	Münster
Mittwoch, 28. Oktober	19:00	Bibel-Teilen	Online
Allerheiligen (K. Robbers)			<i>K: Gemeinde</i>
Samstag, 31. Oktober	18:00	Gottesdienst	Online
Sonntag, 1. November	11:00	Eucharistiefeier	Paderborn
Mittwoch, 4. November	19:00	Lichtvesper	Münster
32. Sonntag der Lesereihe (K. Robbers)			<i>K: Utrechter Union</i>
Samstag, 7. November	18:00	Eucharistiefeier*	Münster

Mittwoch, 11. November	19:00	Bibel-Teilen	Online
------------------------	-------	--------------	--------

33. Sonntag der Lesereihe (K. Robbers)			K: Gemeinde
Samstag, 14. November	18:00	Gottesdienst	Online
Mittwoch, 18. November	19:00	Meditation	Online
Sonntag vom wiederkommenden Herrn (K. Robbers)			K: Gemeinde
Samstag, 21. November	18:00	Gottesdienst	Münster
Mittwoch, 25. November	19:00	Bibel-Teilen	Online
1. Adventssonntag (K. Robbers)			K: baf
Samstag, 28. November	18:00	Gottesdienst	Online
Sonntag, 29. November	12:00	Eucharistiefeier	Bielefeld



*Der Weltladen in Trinitatis ist am 26. September und dem 7. November nach dem Gottesdienst gegen 19 Uhr extra für uns geöffnet.

Ein Einkauf ist aber auch zu anderen Öffnungszeiten möglich. Gerne setzen wir ein Zeichen für fairen Handel und unterstützen unsere evangelischen Schwestern und Brüder vom Eine-Weltkreis-Trinitatis.

KEIN Kirchencafé

Dennoch suchen wir nach **kreativen Ideen**, Gemeinschaft zu leben. So versorgt uns der Weltladen in Zukunft mit fairen Getränken in Flaschen, so dass wir bei einem mitgebrachten Getränk im Thermobecher oder einer fairen Limo und Abstand beisammen bleiben können.

Vielleicht gibt es andere kreative Ideen, wie wir uns in dieser Zeit nahe sein können, die Sie einbringen möchten.



das geistliche Angebot Mittwochs um 19 Uhr

FeierAbend heißt den Tag gemeinsam ausklingen lassen, sich Zeit für sich und für Gott zu nehmen und nochmal zusammen zu kommen.

Unser Feierabend hat sich etabliert und mit Franz Vogt, Clemens Steinbach, Ingo Sträter und Hans-Georg Heblik hat sich auch der Kreis der Vorbereitenden erweitert.

FeierAbend⁺ Bibel-Teilen

Alle zwei Wochen treffen wir uns online zum Bibel-Teilen.

Das Ziel des Bibel-Teilens ist nicht ein Bibelstudium, sondern dass wir miteinander anhand von Bibeltexten ins Gespräch kommen. Es braucht also keine Expert*innen oder Bibelspezialist*innen.

Das Bibel-Teilen ist dann eine Chance, dass Gott zu uns sprechen kann; Dass die Worte der Bibel, die Glaubenszeugnisse unserer Mütter und Väter, heute lebendig werden und uns etwas sagen können. *[Dauer ca. 1,5-2 Stunden]*

FeierAbend⁺ Meditation

Christliche Meditation wird gerade wieder neu entdeckt. Ruhig werden vor Gott, auf den Atem Gottes achten, der uns durchströmt. Wir üben, aufmerksam zu sein und vielleicht ein Schriftwort zu meditieren, oder auch ein Bild zu betrachten. Wir wollen verschiedene Meditationsformen ausprobieren und uns natürlich wie immer auch austauschen und gemeinsam beten. Auch wer noch keine oder wenig Erfahrungen hat mit Meditation, ist eingeladen es auszuprobieren.

FeierAbend⁺ Lichtvesper

Wir singen und beten seit einigen Jahren monatlich die Lichtvesper. Es ist ein altes, mehrstimmig angelegtes schönes Abendgebet. Ab November wollen wir wieder vor Ort draußen die Lichtvesper singen. Dann ist es draußen dunkel genug und wenn wir uns warm anziehen, können wir die 40 Minuten sicher gut aushalten.

Herzliche Einladung für das gemeinsame Beisammenbleiben einen Becher einzustecken. Wenn 1-2 Leute eine Thermoskanne mit Heißgetränk mitbringen, können wir sicher mit Sicherheitsabstand zusammen bleiben.



Gemeinde- chronik

Taufe von Charlotte Zobel



Ganz herzlich heißen wir Charlotte in unserer Gemeinde willkommen! Die Taufe fand coronabedingt im engen Familienkreis statt.



Familien + Kinder

Was wünschen sich eigentlich Familien und Kinder von unserer Gemeinde? Hättet ihr gerne eine Kinderseite im Pfarrbrief? Kennt ihr andere in der Gemeinde oder würdet ihr euch gern mal untereinander kennenlernen? Und was macht euch im Gottesdienst Spaß? Wäret ihr gerne Messdiener*innen oder Sternsinger? Bastelt ihr gern oder spielt ihr lieber zusammen? Wo wünscht ihr euch Unterstützung? Meldet euch bei mir!

Eure Klara Robbers

Na wer kennt sich von euch gut aus?
Viel Spaß beim
rätseln!



Vertikal ▼

- (1) Wie heißt das Lied vor dem Evangelium
- (3) Wie hieß die Mutter von Jesus?
- (5) Wer baute eine Arche?
- (6) Sei mutig und _____ und fürchte dich nicht!
- (7) Was heißt Kommunion auf Deutsch?
- (9) Was können wir gerade nach dem Gottesdienst leider nicht machen?

Horizontal ►

- (2) Nach welchem Heiligen ist unsere Alt-Katholische Gemeinde Münster benannt?
- (4) Wie heißt unser alt-katholischer Jugendverband
- (8) Wie wird man Christ*in?
- (10) Wie heißt unser Gesangbuch?

Wenn ihr Wünsche für die Kinderseite habt, ruft mich gerne an. Vielleicht malt ihr lieber aus oder das war zu leicht oder zu schwer...

In Verbindung bleiben - baf Online-Treffen



Liebe Frauen!

Dieses Jahr muss die baf-Jahrestagung leider ausfallen, aber um so herzlicher laden wir Sie und euch ein zu unserem ersten **baf-Online-Treffen am 16. und 17. Oktober 2020.**

Gerade in Zeiten von Abstandsregelungen und Kontaktbeschränkungen brauchen wir die Verbindung untereinander. Gerne öffnen wir deshalb unseren baf-Zoom-Raum für die Frauen, die sich auf diese Weise begegnen möchten. Gemeinsam wollen wir auch unseren Kraftquellen aus dem Glauben nachspüren.

Die Zugangsdaten verschicken wir zusammen mit einer Anleitung an alle, die sich **bis zum 13.10.** per Mail unter dieser Adresse bei uns angemeldet haben: frauenseelsorge@alt-katholisch.de

Donnerstag 15.10.20 19:30 Uhr Übung macht die Meisterin:

Für alle, die noch unerfahren in Online-meetings oder mit Zoom sind. Alternativ können Sie sich vielleicht bei einer erfahreneren Frau treffen

Freitag 16.10.20 19:30 Uhr (ca. 1h) Begrüßungsabend und Impulse zum Thema Verwurzelt und verbunden

**Samstag 17.10.20 von 9:00 Morgenlob (ca. 30 Min)
9:30 Angebot zur stillen Meditation (ca. 30 Min)**

15:30 Uhr Auf und macht die Herzen weit - Neue Lebensperspektiven in Corona Zeiten" (ca. 2,5h)

Herzlich und in Vorfreude grüßen die baf-Vorstandsfrauen und Frauenseelsorgerin Brigitte Glaab

Nähere Infos auf Facebook und auf unserer Homepage www.bafimnetz.de.

Kirchenasyl als Menschenrechtsschutz

Von Dr. Julia Lis (Geschäftsführerin des Instituts für Theologie und Politik / Netzwerk Kirchenasyl Münster)



Das Kirchenasyl wird meist, insbesondere von den Betroffenen und UnterstützerInnen vor allem als eins verstanden: eine sehr konkrete Hilfe im Einzelfall und das ist es immer auch. Es soll dazu dienen, einen Menschen, dem die Abschiebung droht und dessen rechtliche Möglichkeiten dagegen vorzugehen, momentan erschöpft scheinen, vor dieser Situation zu schützen, aus der Überzeugung heraus, dass diese eine nicht hinnehmbare Verletzung seiner Menschenrechte und damit auch der jedem Menschen zukommenden Würde darstellt.

Der Schutz, den das Kirchenasyl gewähren kann, ist nicht im juristischen Sinne zu verstehen, sondern als ein Akt der Gastfreundschaft für Menschen, die darum fürchten müssen, durch ihre Abschiebung in eine Situation zu geraten, in der ihnen eine humanitäre Notlage droht. Sie werden deshalb, meist zeitlich befristet, von einer Kirchengemeinde oder einer Klostersgemeinschaft aufgenommen. Diese versucht durch ihr engagiertes, öffentliches Auftreten, diese Menschen zu beschützen und schafft in ihrer Mitte einen Ort, an dem sie sich sicher fühlen können. Diese Sicherheit fußt aber nicht auf einem rechtlich geregelten Asylstatus, sondern entspringt der Zuversicht, dass eine gewaltsame Räumung von unschuldigen schutzbedürftigen Menschen aus kirchlichen Räumen einen öffentlichen Skandal darstellen würde. Neben diesem Schutz, den der kirchliche Raum den Menschen bietet, ist es die Solidarität einer Gemeinschaft, die ihnen zur Seite steht, die ihre Abschiebung verhindern helfen soll.

Die Notwendigkeit von Kirchenasyl verweist aber immer darauf, dass es hier einen Missstand gibt, den es generell zu beheben gilt. Wenn die Menschenrechte von bestimmten Personengruppen in einer Gesellschaft nicht genügend geschützt werden, dann handelt es sich hier immer auch um ein strukturelles Problem, das nur durch grundlegende Veränderungen behoben werden kann.

Denn wer bejaht, dass Menschenwürde und Menschenrechte unbedingt eingehalten werden müssen und somit eine Norm darstellen, an der das kodifizierte Recht kritisch zu prüfen ist, der oder die kann sich nicht mit Zuständen abfinden, in denen diese Menschenrechte verletzt zu werden drohen. Das macht immer schon die gesellschaftliche und politische Dimension eines jeden Kirchenasyls aus.

Kirchenasyl bei uns in Trinitatis

Im Juli hörte ich von einem jungen Männerpaar aus dem Iran, das zu uns ins Münsterland geflohen war. Im Iran ist Homosexualität tabuisiert und strafbar. Homosexuelle werden dort misshandelt, gedemütigt und sogar hingerichtet.

Daraufhin habe ich mich umgehört, bei uns im Bistum und mit den Kollegen gesprochen, die schon einmal Kirchenasyl gewährt haben. Ich habe mich in der Ökumene vor Ort umgehört und Kontakt zum Netzwerk Kirchenasyl aufgenommen. Im Kirchenvorstand haben wir dann gemeinsam beraten.

Da sich abzeichnete, dass die evangelische Thomas-Gemeinde, bei der wir zu Gast in Trinitatis sind, Kirchenasyl gewähren würde, entschieden wir, keinen Beschluss zu treffen, sondern das Kirchenasyl ökumenisch zu unterstützen. Vorerst sind die beiden mit allem Nötigen versorgt und kommen an.

Als nächstes geht es darum, Lernmaterial zum Deutsch lernen und ein Tablet zur digitalen Lernunterstützung zu besorgen. Ich werde über den Newsletter weiter informieren.

Klara Robbers

Mein

THEMENTAG: heute trauern?!



Wissen Sie schon, wo Sie sich bestatten lassen? Wisst Ihr, was euren Eltern wichtig ist? Sprechen Sie darüber in der Familie, wie Sie sich ihre Trauerfeier vorstellen? Auch wenn der Tod oft weit weg erscheint oder man gerne den Gedanken an ihn vermeidet, er gehört zum Leben dazu.

Vielleicht mussten Sie auch schon einmal eine Bestattung organisieren? Wie war das? Wussten Sie genau, was zu tun ist oder standen Sie erst einmal ratlos davor? Woran haben Sie sich orientiert?

Beim **THEMENTAG: HEUTE TRAUERN?!**

- *Bestattungs- und Trauerkultur im Wandel* -
am 31. Oktober von 15-17 Uhr Online und ggf. in Münster

soll es um all das gehen, denn in den letzten Jahrzehnten hat sich die Bestattungs- und Trauerkultur rasant verändert. War früher mehr oder weniger vorgegeben, auf welchem Friedhof man wie bestattet wird oder wie man sich trauernd zu verhalten hat, sind heute die Möglichkeiten für Bestattungen vielfältiger geworden und eine allgemeingültige Norm, wie mit den Toten und der eigenen Trauer umzugehen ist, gibt es nicht mehr.

Wir wollen uns an diesem Nachmittag einen Überblick verschaffen über die sich ändernden Bestattungsmöglichkeiten und reflektieren, was eine „gute Beerdigung“ - wie man im Rheinland sagt - für die Trauernden bedeuten kann. Dabei stellen wir auch die Frage wie sinnvoll es sein kann, sich schon im Vorfeld, um die eigene Bestattung zu kümmern – auch wenn es schwer fällt.

Natürlich werden wir auch einen Blick auf die alt-katholischen Friedhöfe und den 1. Alt-Katholischen FriedWald in Goch werfen.



Zum Gespräch begrüßen wir Stefanie Weimbs-Rust: Friedhofsbeauftragte des Bistums und Trauerbegleiterin

E-Mail: friedhof@alt-katholisch.de

0228-85 03 07 20

www.urnenfriedhoefe.de

Herzliche Einladung zum informellen Gespräch im Anschluss und zum Gottesdienst um 18 Uhr zu bleiben. Je nach Infektionslage findet diese Veranstaltung in der Trinitatiskirche in Münster und Online statt oder nur Online.

Bitte im Pfarrbüro anmelden.



+Social Media

Facebook, Twitter und Instagram sind sicher die bekanntesten „Sozialen Medien“. Am 14. November nimmt sich unsere Bistumssynodale Melanie Arens Zeit, um über das Thema Kirche und Social Media zu informieren. Warum lohnt es sich z.B. auch als Gemeinde dort präsent zu sein? Was machen andere alt-katholische Gemeinden? Welche Zielgruppen nutzen welche Netzwerke? Es können auch Fragen gestellt werden und konkrete Ideen für unsere Gemeinde gesammelt werden.

Die Veranstaltung findet um 16:30 Uhr online vor dem Gottesdienst statt. Der Link für den Videokonferenzraum wird mit weiteren Informationen zeitnah im Newsletter versandt.



Bistum

Die Fastenaktion 2020 erbrachte 9.433,54 € für die Philippinen und 8.470,80 € für Mosambik. Für die Erdbebenhilfe auf den Philippinen kamen noch „Nachzüglerspenden“ in Höhe von 7.009,27 € zusammen.

Die Gesamtzahl der Alt-Katholiken in Deutschland war Ende 2019: 14.569 (2018: 15.654), was auch mit dem neuen Meldewesen KirA zusammenhängt, bei dem immer noch nicht alle Personen erfasst sind. Beitritte: 193 (2018: 205). Austritte: 159 (2018: 147).

Wegen der Covid19-Pandemie wurde die 62. Ordentliche Bistumssynode verschoben auf den 11.-14. Nov. 2021 in Königswinter.

In 5-10 Jahren soll es ein neues Gebet- und Gesangbuch geben. Daher wird nun zuerst unser bisheriges Gesangbuch ausgewertet. Auswertungsbögen können nach den Gottesdiensten mitgenommen werden oder finden sich auf der Bistumshomepage zum Download.

Zum 1. September ist Pfarrer Jürgen Wenge (Köln) auf eigenen Wunsch aus dem Amt des Generalvikars ausgeschieden. Nachfolgerin ist die Priesterin Anja Goller (Bonn), die nun mit einer halben Stelle in den hauptamtlichen Dienst gewechselt ist.

Mein



Die Landessynode im Herbst kann aufgrund der derzeitigen Lage nicht stattfinden.

In diesem Jahr kann auch das Dekanatswochenende leider nicht stattfinden.

Die Priester Florian Lehnert und Stefan Leitenbacher beginnen zum 1. Okt. ihren Dienst in Krefeld. Sie teilen sich die Pfarrstelle. Dekan Potts führt sie offiziell ein.

Günter Eßer

Die Alt-Katholischen Kirchen

Die Kirchen der Gegenwart 5

Vandenhoeck & Ruprecht

Ein Überblick über die Entstehung des Alt-Katholizismus, dessen Kirchen, Sakraments- und Ökumene-Verständnis. Weitere Schwerpunkte sind die bereits früh geführten ökumenischen Dialoge mit Anglikanern und Orthodoxen sowie ein Überblick über die anderen Alt-Katholischen Kirchen in der seit 1889 bestehenden Utrechter Union.

Zeit für

mich

Manchmal tut es gut, Fragen und Sehnsüchte oder Probleme zu thematisieren. Oder einfach mal zu erzählen... Patentrezepte werden wir keine für Sie haben, aber: Wir, Klara Robbers, Michael Thelen und Karl-Georg Rütten nehmen uns gerne Zeit und hören zu.

Nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf!

Infos für

Alle

Gerade momentan ergeben sich kurzfristige Änderungen, besondere Einladungen, eben ganz aktuelle Informationen. Diese finden sich auf der Homepage unter „Aktuelles“ oder sie kommen per Mail. Dafür haben wir verschiedene Mailverteiler, die wir versuchen zu aktualisieren.

Bitte mailen Sie uns,

- ... wenn Sie den **Pfarrbrief** auch oder ausschließlich digital als Pdf-Datei möchten,
- ... wenn Sie aktuelle Informationen per Mail bekommen möchten
- ... wenn Sie zusätzlich aktuelle Informationen für Ostwestfalen-Lippe mit den Gottesdienstorten Bielefeld und Paderborn möchten
- ... wenn Sie Informationen für Kinder/Jugendliche und Familien möchten.



muenster@alt-katholisch.de

Wir können Sie nur kontaktieren, wenn Ihre Daten bei uns aktuell sind. Bitte teilen Sie uns z.B. Ihre Telefonnummern mit, damit wir Sie erreichen können.

Meine

Kontakte

Pfarrbüro:

Hammer Str. 39
48153 Münster
0251/3999241
muenster@alt-katholisch.de

Homepage:



Seelsorger*innen



Klara Robbers, Pfarrerin (Herne)

Klara.Robbers@alt-katholisch.de
Tel: 0177/3719575



Michael Thelen, Pastor i.E. (Greven)

Michael.Thelen@alt-katholisch.de
Tel 02571/921283



Karl-Georg Rütten, Priester i.E. (Paderborn)

Karl-Georg.Ruetten@alt-katholisch.de
Tel: 05251/930929 · 0171 6872245

Reinhold Lampe, Pfarrer i.R. (Meppen)

Reinhold.Lampe@alt-katholisch.de Tel: 05931/6071241

Kirchenvorstand



Lars Colberg, 2. Vorsitzender (Münster)

Lars.Colberg@alt-katholisch.de



Margret Dick, Kassenleiterin (Dülmen)

muenster.finanzen@alt-katholisch.de
Tel: 02590/642

Bankverbindung:

Alt-Katholische Pfarrgemeinde St. Johannes Münster
IBAN: DE41 4015 4530 0035 2649 28
BIC: WELADE3WXXX

Danke für Ihre Spenden!

Für alle. Fürs Leben.

Meine

Kirche.